

EinBlick – der Newsletter

Ausgabe 25, Dezember 2013

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

das Jahr 2013 ist fast vergangen, ereignisreich war es sicher für jeden. Ganz besonders aber sicher für den Landkreis, den Kreistag und eben auch für unsere Fraktion. Kornelia Wehlan ist Landrätin und hat unsere Fraktion damit verlassen, Dr. Margitta-Sabine Haase rückte für Kornelia Wehlan in den Kreistag nach und verstärkt nun seit Dezember unsere Fraktion. Felix Thier ist nun Vorsitzender unseres Kreisverbandes, dieser durch Thiers Kreistagsmandat weiter eng in die Arbeit der Fraktion eingebunden und Hans-Jürgen A-kuloff nunmehr wieder alleiniger Vorsitzender der Linksfraktion. Die Arbeit von Fraktion und neuem Kreisvorstand in diesem Jahr ist allerdings noch nicht abgeschlossen: Am 13. Und 14. Dezember treffen sich beide Gremien zu einer Klausurberatung im Erlebnishof Werder bei Jüterbog. Themen sind hier die Neuaufstellung des Kreisverbandes und natürlich auch die Vorbereitungen zur Kommunalwahl am 25. Mai 2014.

Lang war die Tagesordnung der letzten Kreistagssitzung im Jahr 2013 auch wieder – vier volle Stunden wurde getagt. Schwerpunkt war sicher die Einbringung des Haushaltes 2014 – der erste unter Federführung der neuen Landrätin – und verbunden mit einer viel beachteten und mit fraktionsübergreifendem Applaus bedachten Rede Kornelia Wehlans. Diese und auch alle anderen Dokumente des Dezemberkreistages finden sich auf den folgenden Seiten.

Die Kreistagsfraktion der LINKEN Teltow-Fläming wünscht eine informative Lektüre.

PS: Wünschen Sie Kontakt zu uns? Wie, erfahren Sie auf der letzten Seite im Impressum.



Mitteilungen des Kreistagsvorsitzenden

► Fraktions- und Ausschusswechsel

Andreas Krüger aus Luckenwalde hat die CDU-Fraktion verlassen und ist der Fraktion FDP/Bauernverband beigetreten. Krüger war auf Mandat der CDU Vorsitzender des Ausschusses für Landwirtschaft und Umwelt, dieser wird nun vom CDU-Fraktionsvorsitzenden Danny Eichelbaum geleitet. Mit Krügers Weggang verkleinert sich die CDU-Fraktion von ursprünglich zehn weiter auf nunmehr acht Kreistagsmitglieder.

In Absprache mit der Fraktion FDP/Bauernverband hat für uns Dr. Rudolf Haase den Ausschuss für Landwirtschaft und Umwelt verlassen. Der LINKEN stehen in diesem Ausschuss zwei Sitze zu, Felix Thier ist für unsere Fraktion nun allein in diesem Gremium vertreten. Unser zweiter Ausschusssitz wird jetzt von Helmut Dornbusch vom Kreisbauernverband übernommen, der eine Sitz für FDP/Bauernverband wird ab sofort von Andreas Krüger besetzt. DIE LINKE dankt damit zum Einen für die immer gute und faire Zusammenarbeit mit den Bauern und zum anderen auch Herrn Krüger, dem so die weitere Mitgliedschaft in „seinem“ Ausschuss bis zur Kommunalwahl im kommenden Mai gewährt bleibt.

Wir finden: Eine schöne Geste – und danken auch insbesondere Dr. Haase für seine Bereitschaft zu diesem Vorgehen!

► Neu im Kreistag für DIE LINKE: Dr. Margitta Haase



Margitta Haase wird vom Kreistagsvorsitzenden Schulze verpflichtet und begrüßt.

Wie ja schon berichtet wurde Kornelia Wehlan zur Landrätin des Landkreises Teltow-Fläming gewählt. Damit bleibt sie zwar Kraft Gesetz stimmberechtigt im Kreistag, ist jedoch kein Mitglied mehr im selbigen. Somit konnte für die Partei DIE LINKE. Teltow-Fläming aus dem Kreistagswahlkreis IV der nächst platzierte Listenbewerber nachrücken. Dies wäre Manfred Jura aus der Gemeinde Nuthe-Urstromtal gewesen. Dieser hat jedoch auf sein Mandat verzichtet. Nächster Nachrücker auf der Liste war damit Dr. Margitta-Sabine Haase aus Luckenwalde.

Margitta Haase ist Prokuristin und für DIE LINKE bereits in der Stadtverordnetenversammlung Luckenwalde aktiv. Dort ist sie Mitglied des Finanzausschusses und Vorsitzende des Aufsichtsrates der Städtischen Betriebswerke Luckenwalde. Für unsere Kreistagsfraktion wird sie ab sofort im Kreisausschuss tätig sein, ferner als stellvertretendes Mitglied im Ausschuss für Landwirtschaft und Umwelt, der Verbandsversammlung beim Zweckverband der Mittelbrandenburgischen Sparkasse in Potsdam. Auch von dieser Stelle aus ein herzliches Willkommen und alles Gute für die Kreistagsarbeit!

Einwohnerfragestunde

► In dieser Sitzung wandten sich mehrere Bürger des Landkreises an den Kreistag. Themen waren zum einen die auf der Tagesordnung stehende Baumschutzsatzung. Ein Bürger aus Ludwigsfelde war persönlich Betroffener mit einem geschützten Baum auf seinem Grundstück. Zum anderen wurden durch drei Fragesteller auch wieder die Windenergieanlagen und eine damit verbundene Petition an den Kreistag mit Bezug auf die Regionale Planungsgemeinschaft und den dortigen Bürgerrechten in deren Sitzungen thematisiert. Aussage der Verwaltung hierzu war, dass man sich bezüglich der Petition bis zur abschließenden Prüfung noch in Geduld üben möge und schließlich sich die Regionale Planungsgemeinschaft zu dem Anliegen positionieren müsse. Dazu wird von Seiten der Verwaltung auch nachdrücklich erneut aufgefordert. Ein weiterer Punkt der Anfrage war eine Positionierung der Verwaltung zu einem

rechtlichen Sachverhalt. Gemäß der Geschäftsordnung bzw. den Vorgaben in der Einwohnerfragestunde sich Rechtsauskünfte jedoch unzulässig. Damit konnte dieser Sachverhalt nicht weiter erörtert werden.

Erstellung einer Nachhaltigkeitssatzung

► Dieser Antrag der CDU wurde in der Debatte aufgrund von inhaltlichen Bedenken vieler Kreistagsmitglieder modifiziert und dann mit großer Mehrheit angenommen. Die Verwaltung wurde nun beauftragt, bis Mai 2014 den Entwurf einer Nachhaltigkeitssatzung vorzulegen. Auch die Linksfraktion stimmte der geänderten Vorlage zu.

[Vorlage Nachhaltigkeitssatzung](#)

Haushaltssatzung und Haushaltssicherungskonzept 2013



Landrätin Wehlan bei der Haushaltseinbringung im Kreistag

► Mit einer von starkem Beifall bedachten Rede brachte Landrätin Kornelia Wehlan ihren ersten Kreishaushalt zur Debatte in den Kreisgremien ein. Sowohl die Entwürfe des Haushaltssicherungskonzeptes als auch die eigentliche Haushaltssatzung 2014 werden nun planmäßig bis Februar 2014 in den Fachausschüssen und Fraktion beraten.

Die Entwürfe zum Haushalt finden sich unter dem entsprechenden Tagesordnungspunkt der Kreistags-sitzung [hier](#).

Die Rede der Landrätin zum Haushalt findet sich als pdf-Datei [hier](#).

Umzug des Flughafenberatungszentrums

► In der Arbeitsgruppe 3 des Dialogforums Airport Berlin Brandenburg wurde das Erfordernis herausgearbeitet, eine Zentralisierung aller Aktivitäten und Dienstleistungen im Flughafenumfeld anzustreben, die als Unterstützung der vom Fluglärm betroffenen Bürger geleistet werden.

Daraufhin wurde eine Unterarbeitsgruppe gebildet, die dieses Thema konkreter vorbereiten sollte. Unter Mitwirkung der Bürgermeister aus Blankenfelde-Mahlow und Großbeeren, des Landkreises Dahme-Spreewald, des Fluglärmschutzbeauftragten (FLB), der Gemeinsamen Landesplanungsabteilung, des Dialogforums, des Flughafen-Beratungszentrums (FBZ), sowie der Staatskanzlei und des Flughafens wurden konzeptionelle Vorstellungen dafür erarbeitet.

Mit der Bündelung können die bisher dezentral angebotenen Leistungen für die Bevölkerung an einem Ort durch Synergieeffekte in höherer Qualität angeboten werden. So wird der durch den Landkreis künftig wieder gebundene Gutachter, die Mitarbeiter des FBZ, der Fluglärm-schutzbeauftragte, der Ombudsmann des Landkreises Dahme-Spreewald, das Dialogforum und ggf. die BADC mit ihren unterschiedlichen Beratungsleistungen ihren Sitz in diesem Gebäude haben. Durch die unerwartet schnelle Herrichtung und Bereitstellung eines Objektes (ehemalige Airportworld, Mittelstr. 11 in 12529 Schönefeld) in der Gemeinde Schönefeld durch die Flughafengesellschaft wurde als erster Schritt die kurzfristige örtliche Zusammenführung der beteiligten Betriebe und Einrichtungen in ein gemeinsames Mietobjekt ermöglicht. Die Eröffnung des neuen Hauses mit dem Namen „Dialog-Forum Flughafenregion – Bürgerberatungszentrum“ erfolgte durch die Mitglieder des Dialogforums am 11.11.2013.

Im Einbringen des kreislich betriebenen FBZ in das gemeinsame Haus der Flughafenregion wird die Chance gesehen, für den Landkreis den derzeitigen Kostenaufwand für Miet- und Mietnebenkosten zu reduzieren. Gleichwohl würde die Qualität der Beratungsdienste erhöht.

Der Standort in der Gemeinde Schönefeld soll jedoch nur temporär genutzt werden. Als endgültiges Objekt wird wieder der Standort Mahlow favorisiert.

Mit großer Mehrheit und Zustimmung der LINKEN wurden die Punkte 1 & 4 der Beschlussvorlage angenommen, die Punkte 2 & 3 wurden ausgeklammert.

Anträge von Fraktionen wurden in der nun beschlossenen Vorlage berücksichtigt und daher nicht zur separaten Abstimmung gebracht.

[Vorlage Umzug Beratungszentrum](#)

Berufung Kreiswahlleiter und Stellvertreter zur Kommunalwahl 2014

► Gemäß § 15 Abs.1 des Brandenburgischen Kommunalwahlgesetzes (BbgKWahlG) beruft die Vertretung für das jeweilige Wahlgebiet den Kreiswahlleiter und dessen Stellvertreter.

Entsprechend § 3 Abs. 1 BbgKWahlG ist die Vertretung im Sinne des Gesetzes der Kreistag des Landkreises Teltow-Fläming. Für die Wahl des Kreistages bildet entsprechend § 3 Abs. 3 BbgKWahlG das Territorium des Landkreises Teltow-Fläming das Wahlgebiet.

Es wird vorgeschlagen, Frau Christiane Spalek zur Kreiswahlleiterin zu berufen. Sie ist in der Kreisverwaltung Leiterin des Hauptamtes und wohnhaft in der Gemeinde Nuthe-Urstromtal. Dem Hauptamt ist entsprechend Aufgabengliederungsplan die Vorbereitung und Durchführung von Wahlen zugeordnet.

Als Stellvertreter der Kreiswahlleiterin wird Herr André Muskewitz zur Berufung vorgeschlagen. Er ist in der Kreisverwaltung als Sachbearbeiter ADV/Internetpräsenz und Öffentlichkeitsarbeit tätig und wohnhaft in Berlin.

Frau Christiane Spalek erfüllt die Voraussetzung der Wahlberechtigung gem. § 15 Abs. 1 BbgKWahlG. Herr André Muskewitz kann aufgrund § 15 Abs. 4 BbgKWahlG berufen werden, obwohl er nicht im Wahlgebiet wohnt.

Der Kreistag votierte einstimmig für die Vorlage.

[Beschlussvorlage Kreiswahlleiter](#)

Einteilung der Wahlkreise zur Kommunalwahl 2014

► Für die Kommunalwahl am 25. Mai 2014 sind natürlich auch wieder Wahlkreise im Landkreis Teltow-Fläming nötig. Diese haben sich aber im Vergleich zur letzten Kommunalwahl im Jahr 2008 nicht geändert.

Gemäß § 21 Abs.1 des Brandenburgischen Kommunalwahlgesetzes beschließt der Kreistag die Einteilung des Wahlgebietes in fünf Wahlkreise in folgender Zusammensetzung:

Wahlkreis 1: Großbeeren, Ludwigsfelde

Wahlkreis 2: Blankenfelde-Mahlow, Rangsdorf

Wahlkreis 3: Trebbin, Zossen, Am Mellensee

Wahlkreis 4: Nuthe-Urstromtal, Luckenwalde, Baruth/Mark

Wahlkreis 5: Jüterbog, Niedergörsdorf, Niederer Fläming, Amt Dahme/Mark

Die Grundlagen und weitergehende Details können der Beschlussvorlage entnommen werden. Auch hier votierte der Kreistag einstimmig positiv.

[Beschlussvorlage Einteilung Wahlkreise](#)

Kauf des Kreishauses

► Soll der Landkreis das Kreishaus in Luckenwalde kaufen oder weiter leasen? In Zeiten knapper Kassen mutet ein Kauf als erstes weniger schlüssig an, jedoch wurden die Varianten durchgerechnet und letztlich ein Kauf durch die neue Verwaltungsleitung favorisiert. Intensive Debatten hierzu fanden u. a. auch im Haushalts- und Finanzausschuss statt, schließlich votierte das Gremium einstimmig positiv. Alle Details und Zahlen finden sich in der folgenden Beschlussvorlage.

Im Kreistag selbst gab es dann auch einstimmige Zustimmung und die Landrätin wurde damit beauftragt, alle notwendigen Veranlassungen (beispielsweise Genehmigung einer Kreditaufnahme) einzuholen.

Beschlussvorlage Kreishaus

Baumschutzverordnung Teltow-Fläming

► Nach fast zweijähriger Beratung in den Fachgremien und durch die Fachpolitiker der Fraktionen wurde nun endlich die Baumschutzverordnung verabschiedet. In allen vorhergehenden Beratungen wurden Übereinstimmungen erzielt. Nichtsdestotrotz hat jedoch ein SPD-Kreistagsmitglied in der Beratung im Kreisausschuss mit einem Fragenkatalog und dann in der Kreistagssitzung am 21. Oktober mit Änderungsanträgen den geplanten Ablauf gehörig durcheinander gebracht. Der Fachausschuss (Landwirtschaft und Umwelt) hat sich daraufhin erneut mit der Vorlage befasst, und die Änderungsanträge beraten. Auch die Kreisverwaltung bzw. das Umweltamt hat eine erneute Stellungnahme erarbeitet und sofern möglich die Änderungswünsche übernommen. Der Fachausschuss folgte dem und befürwortete erneut die Beschlussvorlage an den Kreistag positiv.

Im Kreistag gab es hierzu noch Änderungsanträge der Fraktion Grüne und Freie Wähler. Es ging hierbei um eine regelmäßige Überprüfung der Sinnhaftigkeit der Satzung. Landrätin Wehlan verwies darauf, dass eine solche Prüfung von vornherein aufgrund des Haushaltssicherungskonzeptes erfolgt. Ein weiterer Punkt sollte die Einbeziehung der jeweiligen Ortsbeiräte festlegen. Hier machte Kornelia Wehlan deutlich, dass sie bzw. der Landkreis gemäß Kommunalverfassung kein Durchgreifsrecht auf die Ortbeiräte hätte, diese sind Sache der einzelnen Gemeinden. Ein so getroffener Beschluss hätte von ihr beanstandet werden müssen. Beiden Ausführungen folgten die Kreistagsmitglieder mehrheitlich und lehnten die Änderungsanträge ab.

Die dann zur Schlussabstimmung stehende Baumschutzsatzung wurde bei geschlossener Zustimmung der LINKEN mit insgesamt 25 Ja-, 19 Nein-Stimmen und einer Enthaltung, auch auf Empfehlung des zuständigen Fachausschusses, beschlossen.

Beratungsvorgang Baumschutzverordnung

Gebühren für Sondernutzung an Kreisstraßen außerhalb der Ortsdurchfahrten

► Wie in vielen anderen Landkreisen ebenfalls üblich, beabsichtigt Teltow-Fläming nun, auch in Anbetracht der Haushaltslage, für seine kreiseigenen Straßen bei Sondernutzungen Gebühren zu erheben. Kontrovers wurde das Vorhaben im Kreistag am 21. Oktober diskutiert und im Blick auf die unterschiedlichen Ansichten zum Thema schließlich nicht zur Endabstimmung gebracht sondern an den Haushalts- und Finanzausschuss zur Beratung überwiesen. Dies ist nunmehr geschehen und der Kreistag befasste sich erneut mit dem Thema.

Auch hierzu gab es einen Änderungsantrag von der Fraktion Grüne und Freie Wähler, welcher jedoch abgelehnt wurde.

In der Endabstimmung votierte der Kreistag in der Mehrheit positiv, bei Zustimmung der Linksfraktion.

Beratungsvorlage Gebührensatzung

Sportförderung – Festlegung des Schwerpunktthemas „Senioren sport“

► In Absprache mit dem Kreissportbund Teltow-Fläming e. V. schlägt die Verwaltung den Seniorensport als Schwerpunktthema für das Folgejahr vor. Der Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport hat in seiner Sitzung am 29.08.2013 den Vorschlag beraten und empfiehlt dem Kreistag den Seniorensport als Schwerpunktthema 2014.

Nach Ziffer II.3 der Sportförderrichtlinie legt der Kreistag auf Empfehlung des Ausschusses für Bildung, Kultur und Sport das Schwerpunktthema für die jährliche Sportförderung fest. Mit geschlossener Zustimmung der LINKEN bestätigte der Kreistag nun die Empfehlung des Fachausschusses bei wenigen Enthaltungen.

Schwerpunktthema Sportförderung

Wirtschaftsplan Rettungsdienst Eigenbetrieb

► Auch für das Jahr 2014 wurde ein Wirtschaftsplan für den durch den Landkreis im Eigenbetrieb geführten Rettungsdienst Teltow-Fläming aufgestellt. Dieser wurde nun den Kreistagsmitgliedern zur Abstimmung vorgelegt und von diesen einstimmig positiv bevotet.

Beratungsvorgang Rettungsdienst

Wirtschaftsplan Rettungsdienst Teltow-Fläming GmbH

► Auch der Wirtschaftsplan der Rettungsdienst Teltow-Fläming GmbH wurde von den Kreistagsmitgliedern einstimmig positiv bevotet.

Wirtschaftsplan Rettungsdienst

Gebührensatzung Rettungsdienst

► Neben dem eben erwähnten Wirtschaftsplan galt es auch, eine Gebührensatzung für die Inanspruchnahme von Leistungen des Rettungsdienstes zu beschließen. Dieser wurde nun ebenso den Kreistagsmitgliedern zur Abstimmung vorgelegt und von diesen einstimmig angenommen.

Beschlussvorlage Gebührensatzung

Stellenplanerweiterung Betrieb Übergangwohnheim

► „Der Landkreis Teltow-Fläming hat in diesem Jahr noch 142 Flüchtlinge aufzunehmen. Unter Bezug auf die besondere Dringlichkeit zur Erhöhung der Aufnahmekapazitäten im Kreisgebiet wurde der Kreistag am 09.09.2013 darüber informiert, dass das ehemalige Übergangwohnheim (ÜWH) in Ludwigsfelde mit 120 Plätzen Anfang des kommenden Jahres reaktiviert werden soll. Darüber hinaus ist vorgesehen, kurzfristig auch das Dachgeschoss auszubauen und dann noch weitere 45 Plätze in Betrieb zu nehmen.

Die bauliche Instandsetzung hat bereits begonnen und wird aller Voraussicht nach für die unteren 2 Etagen bis zum 15.01.2014 abgeschlossen sein.

Um die Einrichtung fristgemäß in Betrieb nehmen zu können, macht sich die Bereitstellung des dafür notwendigen Personals gem. Ziff. 1.2 des Runderlasses des Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Frauen vom 08.03.2006 „Mindestbedingungen für den Betrieb von Gemeinschaftsunterkünften und die soziale Betreuung nach der Erstattungsverordnung zum Landesaufnahmegesetz“ zeitnah erforderlich. Die Stellen müssen zunächst intern ausgeschrieben werden. Sollte sich kein Bewerber finden, ist trotz des Runderlasses des Ministeriums des Innern Nr. 1/2013 eine externe Ausschreibung notwendig.

Die derzeit im Sozialamt beschäftigten Sozialarbeiter erfüllen ausschließlich Pflichtaufgaben. Nach Prüfung der Fallzahlen ist eine Umschichtung der Aufgaben nicht möglich. Darüber hinaus verfügen die entsprechenden Stelleninhaber nicht über die erforderlichen Fremdsprachenkenntnisse zur Gewährleistung einer migrationsspezifischen sozialen Beratung und Betreuung im ÜWH.

Wegen der Absicherung im Vertretungsfall sind 2 Teilzeitstellen/Sozialarbeiter angedacht.“
(Sachverhaltsschilderung der Beratungsvorlage)

Der Kreistag stimmte der Vorlage mit großer Mehrheit, bei Zustimmung der Linksfraktion, zu.

Beschlussvorlage Stellenplan

Stellungnahme des Rechnungsprüfungsausschusses – Tankkarten

► Der Kreistag nahm die Informationsvorlage des Rechnungsprüfungsausschusses zur Kenntnis. Landrätin Kornelia Wehlan gab eine sehr aufschlussreiche und informative [Erklärung zum Sachverhalt](#) ab. Der Antrag, auch weiterhin zum Sachverhalt öffentlich/nicht öffentlich zu informieren, fand breite Zustimmung.

Informationsvorlage Rechnungsprüfungsausschuss

Wahl eines Mitglieds in den Verwaltungsrat der Sparkasse

► „Gemäß § 15 Abs. 3 Satz 1 des Gesetzes über kommunale Gemeinschaftsarbeit im Land Brandenburg (GKG) vertritt der Landrat Kraft seines Amtes den Landkreis Teltow-Fläming in der Verbandsversammlung des Zweckverbandes der Mittelbrandenburgischen Sparkasse in Potsdam. Der Landkreis Teltow-Fläming ist darüber hinaus auf Grundlage seiner Anteile am Zweckverband – ausgehend von 14 ordentlichen und 4 stellvertretenden Mitgliedern der Vertretung des Trägers – mit einem ordentlichen Mitglied im Verwaltungsrat der Mittelbrandenburgischen Sparkasse in Potsdam (MBS) vertreten. Die Verbandsversammlung des Zweckverbandes der MBS bestellt gemäß § 11 Abs. 1 Brandenburgisches Sparkassengesetz (BbgSpkG) die Mitglieder des Verwaltungsrates.

Mit Beschluss vom 15. Dezember 2008 hatte der Kreistag der Verbandsversammlung des Zweckverbandes für die MBS die Wahl von Herrn Landrat Peer Giesecke als ordentliches Mitglied in den Verwaltungsrat empfohlen. Seit Dezember 2012 ist der Landkreis aufgrund der Abwahl des Landrates nicht mehr im Verwaltungsrat vertreten.

Um zu gewährleisten, dass der Landkreis Teltow-Fläming auch weiterhin mit einer Stimme im Verwaltungsrat der MBS vertreten ist, sollte der Kreistag der Verbandsversammlung des Zweckverbandes für die MBS Frau Landrätin Kornelia Wehlan zur Wahl als ordentliches Mitglied in den Verwaltungsrat vorschlagen.

Am 19. Dezember 2013 findet die Verbandsversammlung des Zweckverbandes für die MBS statt, auf der die Wahl in den Verwaltungsrat vollzogen werden soll.“

(Sachverhaltsschilderung der Beratungsvorlage)

Der Kreistag stimmte der Vorlage einstimmig zu.

Beschlussvorlage Wahl Sparkasse

Entsendung in die Verbandsversammlung Zweckverband Sparkasse

► „Entsprechend § 4 Absatz 1 der derzeit geltenden Satzung des Zweckverbandes für die MBS entsendet jedes Verbandsmitglied vier Vertreter in die Verbandsversammlung. Dabei ist der Landrat als Vertreter des Landkreises geborenes Mitglied kraft Amtes (§ 15 Absatz 3 Satz 1 GKG) und wird im Verhinderungsfall durch den allgemeinen Stellvertreter im Amt vertreten (§ 15 Absatz 3 Satz 2 GKG).

Die sonstigen Vertreter werden gemäß § 15 Absatz 4 GKG in Verbindung mit § 43 Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) für die Dauer der Wahlperiode des Kreistages bestimmt. Dies gilt auch für deren Verhinderungsvertreter, die gemäß § 15 Absatz 5 GKG ebenfalls zu bestimmen sind.

Mit Beschluss des Kreistages vom 15.12.2008 wurden die Mitglieder und stellvertretenden Mitglieder in die Verbandsversammlung des Zweckverbandes der MBS bestellt, darunter auf Vorschlag der Fraktion DIE LINKE. Frau Abgeordnete Kornelia Wehlan als stellvertretendes Mitglied für den Abgeordneten Hans-Jürgen Akuloff. Scheidet ein Mitglied oder stellvertretendes Mitglied vor Ablauf der Wahlzeit aus, so ist ein Nachfolger zu bestimmen.

Frau Wehlan ist mit ihrer Ernennung zur Landrätin des Landkreises Teltow-Fläming kraft Gesetz ordentliches Mitglied in der Verbandsversammlung. Durch die Fraktion DIE LINKE. ist daher ein neues stellvertretendes Mitglied vorzuschlagen und mit Kreistagsbeschluss in die Verbandsversammlung zu entsenden.“

(Sachverhaltsschilderung der Beratungsvorlage)

Die Fraktion DIE LINKE. im Kreistag Teltow-Fläming hat Dr. Margitta Haase für diese Funktion vorgeschlagen.

Der Kreistag stimmte dem bei wenigen Enthaltungen und Zustimmung der LINKEN zu.

Beratungsvorlage

Bestellung eines Mitglieds in den Aufsichtsrat der Verkehrsgesellschaft

► „Herr Andreas Krüger, CDU-Kreistagsfraktion TF, hat am 23. Oktober 2013 dem Vorsitzenden des Kreistages mitgeteilt, dass er aus persönlichen Gründen mit sofortiger Wirkung sein Mandat im Aufsichtsrat der Verkehrsgesellschaft Teltow-Fläming mbH (VTF) niedergelegt hat.

Die CDU-Kreistagsfraktion hat mit E-Mail vom 30.10.2013 mitgeteilt, dass Herr Abgeordneter Dirk Steinhausen als ordentliches Mitglied in den Aufsichtsrat bestellt werden soll.“

(Sachverhalt laut Vorlage)

Der Kreistag stimmte bei wenigen Enthaltungen zu.

Beschlussvorlage

Berufung beratendes Mitglied in den Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport

► Mit Beschluss des Kreistages vom 14. Mai 2012 wurde Herr Wolfram Eiser, Vorsitzender des Kreisschulbeirates, in den Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport berufen. Diese Aufgabe kann er nicht mehr wahrnehmen, da mit Beginn des neuen Schuljahres Frau Anke Blanchard zur Vorsitzenden des Kreisschulbeirates gewählt wurde.

Gemäß § 99 Abs. 5 des Gesetzes über die Schulen im Land Brandenburg soll das den Vorsitz führende Mitglied des Kreisschulbeirates als Mitglied mit beratender Stimme in den für Schule zuständigen Ausschuss des jeweiligen Kreistages berufen werden. Im Landkreis Teltow-

Fläming ist dies der Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport.

Der Kreistag ist aufgrund des § 43 Abs. 4 BbgKVerf für die Berufung beratender Mitglieder (sachkundige Einwohner) in die Ausschüsse zuständig und stimmte der Vorlage einstimmig zu.

Vorlage Ausschussberufung

Personelle Veränderung im Kreisausschuss

► Frau Kornelia Wehlan hat aufgrund ihrer Wahl zur Landrätin des Landkreises Teltow-Fläming kraft Gesetz ihren Sitz als Abgeordnete im Kreistag verloren.

Die Fraktion DIE LINKE. hat mit Schreiben vom 18. November 2013 beantragt, die in den Kreistag für Frau Kornelia Wehlan nachgerückte Abgeordnete Frau Dr. Margitta Haase als Mitglied für den Kreisausschuss für die Dauer der Wahlperiode zu bestellen.

Der Kreistag folgte dem bei einer Nein-Stimme und wenigen Enthaltungen.

Vorlage Kreisausschuss

Berufung und Abberufung sachkundiger Einwohner

► Sachkundige Einwohner dienen den Ausschüssen des Kreistages, wie der Name schon vermuten lässt, zur Unterstützung und Beratung bei der Sacharbeit und den jeweiligen Themen. Nunmehr tauschte die SPD einige Personen um. Details dazu finden sich in der Beschlussvorlage, der der Kreistag auch mit den Stimmen der LINKEN mit Mehrheit zustimmte.

Vorlage sachkundige Einwohner

Petition zu ostdeutschen Wasserstraßen

► „Mit Schreiben vom 10.09.2013 hat sich der Verein Weitblick – Infrastruktur, Wirtschaft und Logistik e. V. an die Landrätin gewandt und um Unterstützung für eine an den Bundestag gerichtete Petition zur Ertüchtigung des ostdeutschen Wasserstraßennetzes gebeten.

Bereits im Januar 2013 unterzeichneten die Landräte von fünf Landkreisen (darunter Teltow-Fläming) eine entsprechende Resolution für eine zukunftssichere Entwicklung der Binnenwasserstraßen zwischen Elbe und Oder.

Ausgangspunkt ist die aktuelle Reform der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung. Diese basiert auf einer durch Gutachten unterlegten neuen Kategorisierung des Netzes der Bundeswasserstraßen. Darin erfolgt u. a. die Einstufung des Teltowkanals und der Spree-Oder-Wasserstraße nunmehr in der untersten Kategorie „Sonstige Wasserstraßen“.

Der Verein Weitblick e. V. verweist nachdrücklich darauf, dass die Reform der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung die bereits geplante Ertüchtigung der genannten Wasserstraßen in der Region nicht gefährden darf und insbesondere der Ausbau der Schleusen in Kleinmachnow und Fürstenwalde/Spree nicht gestoppt werden dürfe. Dabei gehe es um die Sicherung der Netzstruktur für die Binnenschifffahrt in der Region, um die Beseitigung der letzten „Nadelöhre“, sowie die Erschließung von Verlagerungs- und Entlastungspotenzialen im Güterverkehr Straße/Binnenschiff.

Die betroffenen Wasserstraßen und Schleusen liegen nicht innerhalb des Landkreises, jedoch scheint eine ausgewogene Netzstruktur von regionaler Bedeutung. Dabei kommen die Argumente der wirtschaftlichen Entwicklung, der transeuropäischen Einbindung sowie des Umwelt- und Klimaschutzes besonders zum Tragen.

Neben weiteren Vertretern der Wirtschaft und der IHK unterstützt die Landesregierung Brandenburg das Anliegen gleichermaßen. Die genannten Schleusenbauvorhaben wurden aktuell zum Bundesverkehrswegeplan 2015 angemeldet. Minister Vogelsänger unterzeichnete die

vorliegende Petition im September.

Die Mitglieder des Ausschusses für Regionalentwicklung und Bauplanung des Kreistages haben sich in ihrer Sitzung vom 1. Oktober 2013 für eine Unterstützung der Petition ausgesprochen.“

(Sachverhalt laut Beschlussvorlage)

Der Kreistag befürwortete die Petition auch bei Zustimmung der Linksfraktion mit großer Mehrheit.

Beratungsvorlage Petition Wasserstraßen

Mitteilungen der Landrätin



Kornelia Wehlan

Foto: Landkreis Teltow-Fläming

► Unter diesem Tagesordnungspunkt hatte Kornelia Wehlan das Wort. Sie sprach erneut allen Anwesenden gegenüber die Einladung des Landkreises zur Eröffnung der B101, Abschnitt Luckenwalde-Jüterbog, aus, welche am 13. Dezember erfolgen soll.

► Hingewiesen wurde auch auf die Eröffnung des Radweges zwischen Löwendorf und Schönhagen.

► Der Landkreis Teltow-Fläming wurde nunmehr offiziell mit Urkunde in die 100%-EE-Region (Erneuerbare Energien) aufgenommen.

► Informationen zum Beteiligungsmanagement des Landkreises werden in den Kreistagsfraktionen gegeben.

► Der Vergabebericht für das Jahr 2012 wird noch nicht veröffentlicht, weil er zusammen mit dem Bericht des Jahres 2013 ausgereicht werden soll. Hierbei wird dann auch die Wirkung des Brandenburgischen Vergabegesetzes (Stichwort Mindestlohn bei öffentlichen Aufträgen contra zusätzlicher Verwaltungsaufwand) bewertet und dem Kreistag im Februar zur Kenntnis gegeben. Daher wurde von Seiten der Landrätin noch um etwas Geduld gebeten.

Dokumente – Anfragen & Anträge aus unserer Fraktion

Antworten zu früheren Anfragen aus der Fraktion

► Zur Dezember-Sitzung waren seitens unserer Fraktion keine Anfragen offen.

Anfrage zu Nutzungsgebühren von Sportstätten



Felix Thier

► Auf der jährlichen Mitgliederversammlung des Kreisportbundes Teltow-Fläming e. V. wurde deutlich, mit welchen finanziellen Belastungen die Sportvereine und deren Mitglieder umzugehen haben. So sind neben den Mitgliedsbeiträgen im Verein auch Versicherungen, Beiträge für übergeordnete Institutionen, Gebühren u. ä. zu erbringen. Gebührenanpassungen nach oben wurden auf der eingangs erwähnten Mitgliederversammlung bereits angekündigt. Auch für die Nutzung der Sportstätten werden in den Kommunen teilweise Gebühren erhoben, es gibt jedoch auch Orte, in denen dies nicht geschieht. Eine auf der Mitgliederversammlung geäußerte Wortmeldung ist voll zu unterstützen: „Sport muss bezahlbar bleiben!“. Dies alles ist auch unter dem Aspekt des Zugangs für Jedermann zum Breitensport, sozialen und kulturellen Aspekten zu sehen.

Anfrage zur Förderrichtlinie Jugendarbeit



Felix Thier

► Das Jugendamt beabsichtigt laut Richtlinie zur Förderung der Jugendarbeit, der Jugendsozialarbeit und des erzieherischen Kinder- und Jugendschutzes im Landkreis Teltow-Fläming, die Zuschüsse für die Sach- und Betriebskosten um weitere 25% in 2014 zu kürzen.

Um eine nicht ausreichende finanzielle Förderung und eventuelle Fehlentwicklung der Bereiche auszuschließen, wurden durch Felix Thier die unter dem folgenden Link zu findenden Fragen gestellt.

[Anfrage Förderrichtlinie](#)
[Antwort der Verwaltung](#)

Anfrage zum Stadtpark Zossen



Dr. Rainer Reinecke

► Die Bürgermeisterin der Stadt Zossen hat mitgeteilt, dass sie einen Antrag auf Löschung des Gartendenkmals Stadtpark bei der Unteren und Oberen Denkmalschutzbehörde gestellt hat. Zudem hat sie angekündigt, bei der Gestaltung des Parks den Denkmalschutz nicht berücksichtigen zu wollen. Sie möchte die Brunnenanlage abreißen und eine ebenerdige Brunnenanlage mit modernem Wasserspiel errichten. Der Eingangsbereich mit Treppe soll ebenfalls einem neuen Entwurf weichen. Über die Zukunft der vorhandenen Wegebeziehungen wurden bislang noch keine Angaben gemacht. Für Dr. Rainer Reinecke ergaben sich daher die im folgenden Dokument nachzulesenden Fragen.

[Anfrage Stadtpark Zossen](#)

Termine

- **13. & 14. Dezember**, 14 Uhr: Klausurberatung von Kreisvorstand und Kreistagsfraktion, Erlebnishof Werder (Stadt Jüterbog)
- **7. Januar**, 17 Uhr: Ausschuss für Regionalentwicklung und Bauplanung
- **9. Januar**, 17 Uhr: Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport, Kreishaus Luckenwalde
- **13. Januar**, 17 Uhr: Haushalts- und Finanzausschuss, Kreishaus Luckenwalde
- **20. Januar**, 17 Uhr: Haushalts- und Finanzausschuss, Kreishaus Luckenwalde
- **21. Januar**, 17 Uhr: Unterausschuss Jugendhilfeplanung, Kreishaus Luckenwalde
- **23. Januar**, 17 Uhr: Ausschuss für Landwirtschaft und Umwelt
- **27. Januar**, 17 Uhr: Kreisausschuss, Kreishaus Luckenwalde
- **29. Januar**, 17 Uhr: Ausschuss für Wirtschaft, Kreishaus Luckenwalde
- **3. Februar**, 17 Uhr: Haushalts- und Finanzausschuss, Kreishaus Luckenwalde
- **4. Februar**, 17 Uhr: Ausschuss für Regionalentwicklung und Bauplanung
- **12. Februar**, 17 Uhr: Jugendhilfeausschuss, Kreishaus Luckenwalde

- **13. Februar**, 17 Uhr: Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport, Kreishaus Luckenwalde
- **17. Februar**, 17 Uhr: Haushalts- und Finanzausschuss, Kreishaus Luckenwalde
- **17. Februar**, 19 Uhr: Sitzung der Kreistagsfraktion DIE LINKE., Kreishaus Luckenwalde
- **24. Februar**, 17 Uhr: Sitzung des Kreistages, Kreishaus Luckenwalde
- **25. Februar**, 17 Uhr: Rechnungsprüfungsausschuss, Kreishaus Luckenwalde
- **27. Februar**, 17 Uhr: Ausschuss für Landwirtschaft und Umwelt

2. Gesamtmitgliederversammlung der LINKEN Teltow-Fläming

► DIE LINKE. Teltow-Fläming hatte ihre Mitglieder in das Luckenwalder Kreishaus zur 2. Gesamtmitgliederversammlung (GMV) eingeladen. Mehr als 100 Genossinnen und Genossen waren dem gefolgt, natürlich auch, um sich von Herzen durch die neue Hausherrin im Kreishaus, unsere frisch gewählte Landrätin Kornelia Wehlan, begrüßen zu lassen. Glückwünsche und viele Gratulationen waren selbstverständlich auch an diesem Tag noch einmal Ehrensache.

Aufgabe der GMV war es, den Kreisvorstand, die Kreisfinanzrevisionskommission, unsere Mitglieder im Landesausschuss der LINKEN Brandenburg sowie die Delegierten zum Landes- und Bundesparteitag und zur Vertreterversammlung für die Wahlliste zur Europawahl sowie für die Vertreterversammlung für die Listenaufstellung zur Landtagswahl Brandenburg zu wählen.

Über die zurückliegende und mehr als ereignisreiche Zeit in unserem Kreisverband referierte die amtierende Kreisvorsitzende, Maritta Böttcher. Höhepunkt im Jahr 2013 war zweifellos die Landratswahl in Teltow-Fläming und der fantastische Sieg von Kornelia Wehlan – vier Wahlgänge seit dem Frühjahr 2013 waren schließlich nötig, um den Willen der Wählerinnen und Wähler umzusetzen: Kornelia Wehlan an der Spitze des Landkreises Teltow-Fläming.

Turnusgemäß galt es, wie schon erwähnt, die kreisparteilichen Gremien neu zu wählen. Durch die Wahl Wehlans zur Landrätin war beispielsweise der Kreisvorsitz der Partei neu zu besetzen. Felix Thier aus dem Stadtverband Luckenwalde bewarb sich um diese Position und wurde mit 84,7 Prozent Zustimmung durch die anwesenden Mitglieder gewählt. Der Vorschlag der LINKEN Teltow-Fläming für die Landesliste der LINKEN Brandenburg zur Landtagswahl 2014 ist Carsten Preuß aus Zossen. Die weiteren Wahlergebnisse finden sich [hier](#).

Alles weitere zur GMV findet sich in dieser [Rubrik](#) auf den Internetseiten des Kreisverbandes.

Fotos: Felix Thier

Auf den Bildern: Kornelia Wehlan eröffnet als Landrätin die Versammlung; Maritta Böttcher bei ihrem Referat; Felix Thier bewirbt sich um den Kreisvorsitz; der neue Kreisvorstand; Jürgen Akuloff berichtet als Vorsitzender aus der Kreistagsfraktion.





Liebe Leserin, liebe Leser,

wieder ist ein Jahr vorbei – ereignisreich und voller Überraschungen. Nun ist es Zeit in sich zu kehren und die besinnliche Vorweihnachtszeit zu genießen. Wir wünschen Ihnen ein frohes und schönes Weihnachtsfest und für das neue Jahr alles Gute!

Bleiben Sie uns treu, auf ein Neues in 2014!

Impressum:

Kreistag des Landkreises Teltow-Fläming –
Fraktion DIE LINKE.

Zinnaer Straße 36, 14943 Luckenwalde

Telefon: 03371 – 632267;

Telefax: 03371 – 636936;

E-Mail:

kreistagsfraktion@dielinke-teltow-flaeming.de

V.i.S.d.P.:

Felix Thier, Mitglied des Kreistages



DIE LINKE.
Fraktion im Kreistag Teltow-Fläming